

Test de niveau d'allemand B2 – Test 2



Faites ce test en ligne
et vérifiez vos
réponses
immédiatement

Nom: _____ Classe: _____ Date: _____ Score: / 50

Pour chaque question, choisissez la seule bonne réponse (A–D).

Partie 1 : Grammaire de base

Choisissez le mot ou l'expression qui complète correctement chaque phrase.

1. Ich freue mich schon sehr _____ den Urlaub im August.
A über **B** auf **C** für **D** an
2. An deiner Stelle _____ ich mit der Chefin sprechen.
A werde **B** wäre **C** würde **D** hatte
3. Ich frage mich, _____ er heute Abend noch kommt.
A dass **B** wenn **C** falls **D** ob
4. Ich nehme einen Regenschirm mit, _____ es später regnet.
A falls **B** ob **C** wann **D** damit
5. Ich muss _____ unbedingt die Haare schneiden lassen.
A mich **B** mir **C** mein **D** meine
6. Mit den _____ Nachbarn verstehen wir uns sehr gut.
A neue **B** neuer **C** neues **D** neuen
7. Hast du schon _____ gedacht, deine Großmutter anzurufen?
A darauf **B** damit **C** daran **D** davon
8. Mein Bruder hat mir angeboten, mich vom Bahnhof _____.
A abzuholen **B** zu abholen **C** abholen **D** abgeholt
9. Der Mann, _____ Auto vor unserem Haus steht, wohnt im dritten Stock.
A der **B** dem **C** deren **D** dessen
10. Nachdem wir _____, gingen wir noch ins Kino.
A gegessen haben **B** gegessen hatten **C** essen **D** aßen
11. Wir fahren _____ mit dem Zug _____ mit dem Auto – wir haben uns noch nicht entschieden.
A weder – noch **B** sowohl – als auch
C entweder – oder **D** nicht nur – sondern auch
12. Die Studie beschäftigt sich _____ den Folgen des Klimawandels.
A mit **B** über **C** an **D** von
13. Er verließ den Raum, _____ sich zu verabschieden. Das fanden alle sehr unhöflich.
A um **B** ohne **C** damit **D** obwohl
14. Kaum war er zu Hause angekommen, _____ das Telefon.
A klingelt **B** geklingelt **C** klingelte **D** hat geklingelt

15. Ich habe gestern lange mit unserem neuen _____ gesprochen.
A Kollege **B** Kollegen **C** Kolleges **D** Kollegem

Partie 2 : Grammaire avancée

Choisissez la bonne réponse pour chaque phrase ou question.

16. Die Wohnung ist _____ klein, aber sehr gemütlich.
A sowohl **B** zwar **C** weder **D** nicht nur
17. Du _____ morgen nicht früher zu kommen, die Besprechung fällt aus.
A musst **B** darfst **C** brauchst **D** sollst
18. Dieses Medikament darf nur nach dem Essen _____ werden.
A einnehmen **B** eingenommen **C** einnimmt **D** einzunehmen
19. Die ständig _____ Preise machen vielen Familien Sorgen.
A steigenden **B** gestiegen **C** steigende **D** steigend
20. Ich habe mein Fahrrad gestern reparieren _____.
A gelassen **B** lassen **C** gelasst **D** zu lassen
21. Keine Sorge, die Tür _____ schon abgeschlossen – das habe ich vorhin erledigt.
A wird **B** hat **C** werden **D** ist
22. Dieses Problem lässt sich ganz leicht _____.
A gelöst **B** zu lösen **C** lösen **D** löst
23. Statt _____ Briefes schickte er ihr nur eine kurze Nachricht.
A einen **B** eines **C** einem **D** ein
24. Bis du zurückkommst, _____ ich die Küche aufgeräumt haben.
A werde **B** wird **C** habe **D** würde
25. Sie hat die Prüfung bestanden, _____ sich ihre Eltern sehr gefreut haben.
A darüber **B** über das **C** was **D** worüber
26. _____, wie das Wetter wird, grillen wir im Garten oder gehen ins Kino.
A Je nachdem **B** Je mehr **C** Sofern **D** Solange
27. In welchem Satz ist die Wortstellung falsch?
A Gestern habe ich ihn zufällig im Park getroffen.
B Ich glaube, dass er morgen pünktlich kommt.
C Trotzdem hat sie den Termin abgesagt.
D Weil ich krank war, ich bin zu Hause geblieben.
28. Wir grillen am Samstag im Garten, _____ es regnet stark.
A falls **B** es sei denn, **C** obwohl **D** sofern
29. Der Antrag ist bis Ende des Monats beim Amt _____.
A einreichen **B** zu einreichen **C** einzureichen **D** eingereicht zu
30. Ich bin sicher, dass sie die Aufgabe auch ohne Hilfe _____.
A hätte können schaffen **B** schaffen können hätte
C können schaffen hätte **D** hätte schaffen können

Partie 3 : Vocabulaire et communication

Choisissez le mot, le sens ou la réponse qui convient le mieux.

31. Darf ich Ihnen eine Frage _____?
A machen **B** fragen **C** stellen **D** geben
32. Sag mir bitte _____, wenn du gut angekommen bist.
A Bescheid **B** Auskunft **C** Meldung **D** Nachricht
33. Soziale Medien haben großen Einfluss _____ das Verhalten von Jugendlichen.
A an **B** auf **C** über **D** für
34. „Das Meeting wurde auf nächste Woche verschoben.“ Was bedeutet „verschoben“ hier?
A Es wurde abgesagt.
B Es wurde auf einen früheren Termin gelegt.
C Es findet später statt.
D Es wurde bestätigt.
35. „Ich habe die Stelle leider nicht bekommen.“ – „_____“
A Herzlichen Glückwunsch, das hast du verdient!
B Gern geschehen, keine Ursache.
C Das ist mir egal.
D Schade! Beim nächsten Mal klappt es bestimmt.
36. Vielen Dank für Ihre _____! Wir melden uns so bald wie möglich.
A Geduldigkeit **B** Geduld **C** Gedulden **D** Geduldung
37. Das Wasser aus dieser Quelle ist leider nicht _____.
A getrunken **B** trinkend **C** trinkbar **D** trinklich
38. Die Zahl der Arbeitslosen ist im letzten Jahr deutlich _____.
A gesunken **B** gesenkt **C** gesinkt **D** versenkt
39. „Die Situation hat sich deutlich verbessert.“ Welches Wort kann „deutlich“ hier ersetzen?
A kaum **B** erheblich **C** undeutlich **D** vielleicht
40. „Ich verstehe nur Bahnhof.“ Was bedeutet das?
A Ich verstehe gar nichts. **B** Ich möchte zum Bahnhof.
C Ich verstehe alles genau. **D** Ich interessiere mich für Züge.
41. In einer Besprechung sagt jemand: „Ich bin mir nicht sicher, ob ich Ihnen da zustimmen kann.“ Was drückt die Person aus?
A Sie ist völlig einverstanden. **B** Sie widerspricht vorsichtig und höflich.
C Sie ist begeistert von der Idee. **D** Sie bittet um Hilfe.
42. Nach der _____ des Vertrags begann sie sofort mit der neuen Arbeit.
A Unterzeichner **B** unterzeichnen **C** Unterzeichnung **D** unterzeichnet
43. Bevor wir uns entscheiden, sollten wir alle Vor- und Nachteile sorgfältig _____.
A abwägen **B** wiegen **C** bewegen **D** abwägen
44. Für die schöne Aussicht nehmen wir den langen Fußweg gern in _____.
A Anspruch **B** Kauf **C** Angriff **D** Betracht

Partie 4 : Compréhension écrite

Lisez le texte et choisissez la bonne réponse à chaque question.

Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Seit einigen Jahren entstehen auch in kleinen Orten abseits der Großstädte sogenannte Coworking-Spaces: Gemeinschaftsbüros, in denen man einen Schreibtisch tageweise oder monatlich mieten kann. Was früher fast nur in Metropolen zu finden war, breitet sich nun auch in Dörfern aus – oft in alten Bauernhöfen, ehemaligen Schulen oder leer stehenden Geschäften.

Die Idee ist einfach: Viele Menschen können heute zumindest teilweise von zu Hause aus arbeiten. Doch nicht jeder hat dort einen ruhigen Arbeitsplatz oder eine schnelle Internetverbindung. Außerdem fehlt im Homeoffice der Kontakt zu anderen. „Ich habe zwei Jahre allein am Küchentisch gearbeitet und mich irgendwann richtig isoliert gefühlt“, erzählt die Grafikdesignerin Leonie Hartmann, die heute regelmäßig ein Gemeinschaftsbüro in ihrem Heimatdorf nutzt. „Hier treffe ich Leute aus ganz unterschiedlichen Berufen. Manchmal entstehen daraus sogar gemeinsame Projekte.“

Auch für die Gemeinden selbst können solche Orte ein Vorteil sein. Wer nicht mehr täglich in die Stadt pendeln muss, verbringt mehr Zeit vor Ort, kauft in der Bäckerei um die Ecke ein und engagiert sich eher in einem Verein. Einige Gemeinden hoffen daher, dass junge Familien, die wegen der Arbeit weggezogen sind, wieder zurückkehren.

Allerdings funktioniert das Konzept nicht überall. Ohne eine zuverlässige Internetverbindung lassen sich keine Nutzer gewinnen, und in sehr kleinen Orten fehlen oft genügend Interessierte, um die Miete langfristig zu finanzieren. Fachleute raten deshalb dazu, das Angebot mit anderen Nutzungen zu verbinden, etwa mit einem Café oder mit Räumen für Kurse. So wird das Büro zu einem Treffpunkt für das ganze Dorf – und nicht nur für diejenigen, die dort am Laptop sitzen.

45. Was ist ein Coworking-Space laut Text?

- A Ein Hotel für Geschäftsreisende auf dem Land.
- B Ein Büro, das nur einer einzigen Firma gehört.
- C Ein Gemeinschaftsbüro, in dem man einen Arbeitsplatz mieten kann.
- D Eine Schule für digitale Berufe.

46. Warum nutzt Leonie Hartmann das Gemeinschaftsbüro?

- A Weil sie sich bei der Arbeit zu Hause isoliert gefühlt hat.
- B Weil ihr Arbeitgeber es von ihr verlangt.
- C Weil sie dort kostenlos arbeiten kann.
- D Weil sie keine Küche mehr hat.

47. Was bedeutet „pendeln“ im dritten Absatz?

- A in eine andere Stadt umziehen
- B im Homeoffice arbeiten
- C in der Freizeit verreisen
- D regelmäßig zwischen Wohnort und Arbeitsort fahren

48. Welchen Vorteil haben die Gemeinden laut Text?

- A Sie verdienen viel Geld mit der Miete der Büros.
- B Die Menschen verbringen mehr Zeit im Ort und unterstützen das lokale Leben.
- C Es werden neue Straßen in die Stadt gebaut.
- D Die Bäckereien bekommen größere Räume.

49. Welches Problem nennt der Text?

- A** Die Nutzer arbeiten dort weniger konzentriert als zu Hause.
- B** Die Räume sind meistens zu groß.
- C** In sehr kleinen Orten gibt es oft nicht genug Interessierte, um die Miete zu finanzieren.
- D** Die Gemeinden erlauben solche Büros nicht.

50. Was empfehlen Fachleute?

- A** Das Büro mit anderen Angeboten wie einem Café oder Kursräumen zu verbinden.
- B** Nur Menschen mit eigenem Laptop hineinzulassen.
- C** Die Büros zurück in die Großstädte zu verlegen.
- D** Die Miete für die Schreibtische zu erhöhen.

Corrigé – Test de niveau d'allemand B2 – Test 2

1 B	2 C	3 D	4 A	5 B	6 D	7 C	8 A	9 D	10 B
11 C	12 A	13 B	14 C	15 B	16 B	17 C	18 B	19 A	20 B
21 D	22 C	23 B	24 A	25 D	26 A	27 D	28 B	29 C	30 D
31 C	32 A	33 B	34 C	35 D	36 B	37 C	38 A	39 B	40 A
41 B	42 C	43 D	44 B	45 C	46 A	47 D	48 B	49 C	50 A

Explications

- B** – « sich freuen auf » s'emploie pour un événement à venir.
- C** – Un conseil introduit par « an deiner Stelle » se formule au Konjunktiv II : würde + infinitif.
- D** – Les interrogatives indirectes totales (réponse oui/non) sont introduites par « ob ».
- A** – « falls » introduit une condition éventuelle (au cas où).
- B** – Lorsque la phrase comporte déjà un complément à l'accusatif (die Haare), le pronom réfléchi se met au datif : mir.
- D** – Après « mit » (datif) et l'article défini au pluriel, l'adjectif prend la terminaison -en.
- C** – Le verbe est « denken an », l'adverbe pronominal est donc « daran ».
- A** – Avec les verbes à particule séparable, « zu » se place entre la particule et le radical : abzuholen.
- D** – Pour exprimer la possession avec un nom masculin (der Mann), on utilise le pronom relatif au génitif « dessen ».
- B** – « nachdem » + Plusquamperfekt exprime la première de deux actions passées.
- C** – « entweder – oder » présente deux possibilités, ce qui correspond à une décision encore ouverte.
- A** – La construction figée est « sich beschäftigen mit » + datif.
- B** – « ohne ... zu » signifie qu'il n'a pas dit au revoir, c'est pourquoi les gens l'ont trouvé impoli.
- C** – La proposition principale exige un verbe au passé en deuxième position : klingelte.
- B** – « Kollege » est un nom de la déclinaison faible (n-Deklination) et prend -n au datif : dem Kollegen.
- B** – « zwar ... aber » concède un point puis l'oppose à un autre.
- C** – Seul « brauchen » s'emploie avec « nicht ... zu » + infinitif au sens de « ne pas être obligé de ».
- B** – Le passif avec un verbe de modalité se construit ainsi : modal + participe passé + werden.
- A** – Le participe présent employé comme adjectif prend la terminaison habituelle : die steigenden Preise.
- B** – Lorsque « lassen » est accompagné d'un autre infinitif, le parfait utilise l'infinitif « lassen » au lieu du participe passé.
- D** – Le résultat d'une action achevée s'exprime avec sein + participe passé (passif d'état, Zustandspassiv).
- C** – « sich lassen » + infinitif est une tournure de substitution au passif qui signifie « pouvoir être fait ».
- B** – « statt » se construit avec le génitif : eines Briefes.
- A** – Le Futur II (werden + participe passé + haben) décrit une action qui sera achevée à un moment donné dans le futur.
- D** – Lorsqu'une relative se rapporte à toute une proposition et exige une préposition, l'allemand utilise un adverbe en wo- : worüber (sich freuen über).
- A** – « Je nachdem, wie ... » signifie « selon la manière dont ... ».
- D** – Lorsqu'une subordonnée occupe la première position, la principale commence par le verbe : « ..., bin ich zu Hause geblieben ».
- B** – « es sei denn » (à moins que) est suivi de l'ordre des mots de la principale, le verbe « regnet » peut donc rester en deuxième position.

29. **C** – sein + zu + infinitif exprime une obligation (doit être remis) ; avec les verbes à particule séparable, zu se place au milieu.
30. **D** – Dans une subordonnée avec double infinitif, l'auxiliaire « hätte » se place avant les deux infinitifs.
31. **C** – La collocation figée est « eine Frage stellen ».
32. **A** – « jemandem Bescheid sagen » signifie prévenir quelqu'un, le tenir au courant.
33. **B** – Le nom « Einfluss » se construit avec « auf » + accusatif.
34. **C** – « verschieben » signifie ici reporter : la réunion a donc lieu à une date ultérieure.
35. **D** – Cette réponse exprime de la compassion et des encouragements, ce qui convient face à une mauvaise nouvelle.
36. **B** – Le nom est « die Geduld » ; les autres formes n'existent pas comme noms en allemand standard.
37. **C** – Le suffixe -bar signifie « qui peut être fait » : trinkbar veut dire potable.
38. **A** – « sinken » (intransitif, avec sein) signifie baisser ; « senken » exige un complément d'objet.
39. **B** – Ici, « deutlich » signifie nettement, considérablement ; « erheblich » en est donc le synonyme le plus proche.
40. **A** – L'expression « nur Bahnhof verstehen » signifie ne rien comprendre du tout.
41. **B** – Cette formule est une manière polie et indirecte d'exprimer son désaccord.
42. **C** – Après « der », il faut un nom féminin ; le suffixe -ung transforme le verbe en « die Unterzeichnung ».
43. **D** – « Vor- und Nachteile abwägen » est l'expression figée pour peser le pour et le contre.
44. **B** – « etwas in Kauf nehmen » signifie accepter un inconvénient en échange d'un avantage.
45. **C** – Le premier paragraphe le définit comme un bureau partagé où l'on peut louer un poste de travail à la journée ou au mois.
46. **A** – Elle explique qu'elle se sentait isolée après avoir travaillé seule à la table de sa cuisine pendant deux ans.
47. **D** – « pendeln » signifie faire la navette entre le domicile et le travail, ici tous les jours vers la ville.
48. **B** – Le texte indique que les personnes qui ne font plus la navette passent plus de temps sur place, y font leurs achats et s'inscrivent dans des associations.
49. **C** – Le dernier paragraphe précise que les très petites localités manquent souvent d'utilisateurs pour couvrir le loyer à long terme.
50. **A** – Les experts conseillent de combiner le bureau avec d'autres usages pour qu'il devienne un lieu de rencontre pour tout le village.

Notes pour l'enseignant: Prévoyez environ 60 minutes, sans dictionnaire. À titre indicatif : 40 bonnes réponses ou plus indiquent un niveau B2 bien acquis, 30 à 39 signalent qu'une consolidation est nécessaire, et moins de 30 suggèrent que des supports de niveau B1 seront plus adaptés. Le test cible les erreurs typiques au niveau B2 : l'ordre des mots après les connecteurs, le double infinitif, les formes du passif, sinken/senken, les verbes à particule séparable avec zu et les collocations figées nom-verbe. En prolongement, demandez aux apprenants de corriger les mauvaises réponses des parties 2 et 3.